



Praxis-Information über Online-Videosprechstunden: Den Negativ-Effekt der Nutzen-Spiegelung beachten

Von IFABS

Erstellt am 15 Dez 2016 - 08:13

Quelle und weiterführende Informationen: <http://bit.ly/2hyEsIP> [1]

Das Konzept bekannt machen

Der Anwendungsrahmen für Online-Videosprechstunden ist nun weitgehend definiert und niedergelassene Ärzte beginnen – noch vereinzelt und eher zurückhaltend –, das neue Kommunikationsmittel-Medium in ihre Praxisarbeit zu integrieren. Der erste Schritt – neben der Implementierung der benötigten technischen Voraussetzungen – besteht nun darin, das neue Instrument auf den Internet-Präsenzen oder mit Hilfe von Informations-Materialien in den Praxen vorzustellen.

Monitor-Exploration zum Vorgehen

Im Rahmen des Projektes „d-change© Digitalisierung der Arztpraxis“ beschäftigt sich eine aktuelle d-change©-Monitor-Untersuchung näher mit diesem Vorgehen. Das Monitor-Konzept ermittelt mit Hilfe von Marktforschungs-Untersuchungen und Delphi-Befragungen Meinungen, Fakten und Trends rund um den Einsatz von Digital-Lösungen in Arztpraxen.

Achtung Negativ-Profilierung

Die ersten Resultate zeigen, dass Mediziner bei der Beschreibung ihres Konzeptes i. d. R. die Nutzen-Beschreibungen verwenden, die in Fachartikeln oder von den Anbietern entsprechender Lösungen verwendet werden. Diese sind allgemein gültig und richtig, praxisbezogen eingesetzt führen einige der Argumente aber zu einer Negativ-Profilierung. Ein Beispiel ist die Formulierung: „Sie vermeiden lange Wartezeiten!“. Da Patienten die Aussagen immer in Zusammenhang mit der jeweiligen Praxis wahrnehmen, bedeutet das Attribut gespiegelt, dass die Wartezeiten bei persönlichen Besuchen lang sind. Gleiches gilt für die Beschreibung „bequem von zu Hause“, die in der Spiegelung „unbequem in der Praxis“ bedeutet. Besser geeignet sind deshalb neutrale Formulierungen wie: „Sie führen Ihr Arzt-Gepräch von zu Hause aus.“ Der Nutzen schließt sich für den interessierten Patienten hierdurch automatisch.

Arzt-Patienten-Kommunikation in Online-Videosprechstunden : So funktioniert sie optimal

Die Publikationen der Serie „Instant Best Practices“ beschreiben praxisbewährte Instrumente, Konzepte und Verhaltensweisen, die als Best Practice-Standards eine nachhaltige und erfolgreiche Führung von Arztpraxen gewährleisten. Die Inhalte sind sofort in Eigenregie umsetzbar und entsprechen dem Wunsch vieler Mediziner nach einfachen, kurz auf den Punkt beschriebenen Hilfestellungen für den Arbeitsalltag. Das E-Book „Tipps für die erfolgreiche Patienten-Kommunikation in Online-Videosprechstunden“ gibt niedergelassenen Ärzten praktische Hinweise, wie sie diese Kommunikations-Alternative optimal vorbereiten und durchführen.

Zur Inhaltsübersicht und zum Download: <http://bit.ly/2gD9C4b> [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:22): <http://www.medkom24.eu/node/21982>

Links:

[1] <http://bit.ly/2hyEsIP>

[2] <http://bit.ly/2gD9C4b>